

UNIVERSITÄT LEIPZIG

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

SQ 31 „ÖKONOMIK“

MODULPRÜFUNG: Klausur (Gesamtdauer 90 Minuten)

DATUM: 04. Febr. 2015

TEILKLAUSUR:

**WISSENSCHAFTSTHEORIE UND ETHIK /
KRITISCHER RATIONALISMUS**

DAUER DER TEILKLAUSUR: 30 Minuten

PRÜFER: Doz. Dr. Georg Quaas

MATRIKEL-NR.: 000001

STUDIENGANG: Gnosomorphie

NAME, VORNAME: Medes, Archi

UNTERSCHRIFT DES/DER STUDIERENDEN: F=2F

ERLÄUTERUNGEN:

Maximal erreichbare Punktezahl: 60

Die Klausur ist bestanden ab: 30 Punkte

Jede Frage ist kurz zu beantworten (Stichworte genügen).

Nutzen Sie für Ihre Antworten die freien Zeilen zwischen den Fragen, notfalls auch die Rückseite.

ZUGELASSENE HILFSMITTEL: keine

RESULTATE:

1	2	3	4	5	6	7	Punkte
8 von 8	8 von 8	4 von 4	12 von 12	12 von 12	6 von 6	10 von 10	60

DATUM, UNTERSCHRIFT DES PRÜFERS:

1. Formulieren Sie das Induktionsprinzip und erläutern Sie es an einem ökonomisch relevanten Beispiel!

(8 Punkte)

IP: $a(1), a(2), \dots, a(n) \rightarrow$ für alle i gilt: $a(i)$

Die Phillipskurve gilt in UK, in USA \rightarrow in allen entwickelten Marktwirtschaften

2. Worin besteht die Kritik des Kritischen Rationalismus am Induktionsprinzip?

(8 Punkte)

Generell in der Begründung / Rechtfertigung der Gültigkeit des Induktionsprinzips; diese ist problematisch: führt alternativ auf / zum

- Zirkelschluss
- unendlicher Regress
- Dogmatismus
- Apriorismus

3. Welche Rolle kann Ihrer Meinung nach das Induktionsprinzip trotz der kritisch-rationalistischen Kritik daran in der wissenschaftlichen Arbeit spielen?

(4 Punkte)

Eine heuristische – beim Auffinden / Entdecken von allgemeinen Zusammenhängen

4. Legen Sie die (formal) logische Struktur der Überprüfung einer empirischen Theorie dar, und zeigen Sie, wann man von einer Bestätigung und wann von einer Falsifikation spricht!

(12 Punkte)

Überprüfung: Ableitung von empirisch oder praktisch relevanten Folgerungen. Konfrontation mit der Empirie (4 Punkte)

Für die Falsifikation: der Modus Tollens (2 Punkte)

$$(1) t \Rightarrow f_i$$

$$(2) \neg f_i$$

$$(3) \neg t$$

(Schema: 4 Punkte)

Vorläufige Bestätigung: wenn eine Ableitung f_i zutrifft (2 Punkte)

5. Welche Rolle spielen Paradigmen bei der Bildung wissenschaftlicher Schulen?

(12 Punkte)

- sie orientieren das Denken auf die gemeinsam interessierenden Gegenstände und Methoden
 - sie normieren die Sprache, ermöglichen effektive Kommunikation
 - sie ermöglichen ein arbeitsteiliges Zusammenwirken
- Etc.

6. Welche Phasen der Entwicklung wissenschaftlicher Disziplinen unterscheidet Thomas S. Kuhn?
(6 Punkte)

Vorparadigmatische; normalwissenschaftliche; revolutionäre Phase

7. Erläutern Sie den Realitätsbegriff des Transzendentalen Realismus! Welche Ebenen gibt es? Welche Beziehungen bestehen zwischen den Ebenen?
(10 Punkte)

	Bereich des ...		
	Realen	Aktuellen	Empirischen
Mechanismen	*	-	-
Ereignisse	*	*	-
Erfahrungen	*	*	*

* = existiert - = nicht vorhanden

- Kausale Mechanismen produzieren Ereignisse, sie können aber auch wirken, ohne Ereignisse zu produzieren.
- Ereignisse können wahrgenommen werden, sie können aber auch stattfinden, wenn sie niemand wahrnimmt.
- Wahrnehmungen setzen Ereignisse voraus, und Ereignisse das Wirken kausaler Mechanismen.